



Evangelische Regenbogengemeinde
Frankfurt am Main - Sossenheim
Februar - April 2024





Adonia

*Die Gemeinschaft ist einfach
unbeschreiblich - die beste
Woche im ganzen Jahr!*

eine Teilnehmerin

ADONIA MUSICALCAMPS

Wenn Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen

Innerhalb von wenigen Tagen stellen wir ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine. Dabei können alle ihr ganz besonderes Talent einsetzen. Nach den Proben geht es auf Tournee: Was für ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man am Ende des 90-minütigen Konzerts unter dem tosenden Applaus des Publikums von der Bühne rennt. Bei Adonia geht es aber um weit mehr als um Musik und die Konzerte: Es geht darum, seinen eigenen Platz auf der Bühne des Lebens zu finden.

*Unsere Kinder
kamen strahlend
und überglücklich
nach Hause!*

eine Mutter von zwei Jungs



TEENS Musicalcamps 12-19 Jahre

Wann: in den Frühlings- und Herbstferien

Dauer: 7 Tage (3 Probetage, 4 Konzerte mit Live-Band)

Vorbereitung: 2 Monate vorher zuhause mit Album und Noten

Kosten: 210 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

JUNIOR Musicalcamps 9-13 Jahre

Wann: in den Sommerferien

Dauer: 7 Tage (5 Probetage, 2 Konzerte)

Vorbereitung: 2 Monate vorher zuhause mit Album und Noten

Kosten: 210 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

In ganz Deutschland gibt es 2024 über 60 Adonia-Camps - auch in deiner Region!

Weitere Infos und Anmeldung 

adonia.de/musicalcamps

Am besten schnell anmelden, die Camps sind oft weit im Voraus ausgebucht!

Regenbogenspielplatz – 0-3 Jahre
(Armela Rashidian, bis 16.03.2024)

Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr

Regenbogenfische – 3-6 Jahre
(Sandra Jüptner, Daniela Schmidt)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-10 Jahre
(Nicole Kaeschner, Doris Knebel)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Cooler Socken – 11-14 Jahre
(Alina, Lara, Laura, Lea, Robert
und Sven)

Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr

Richtig Erwachsene
(Elke Kirchner-Goetze, Emmi Haase,
Renate Klafunde, Marlene Lindenstruth)

Zweimal im Monat
Mittwoch, 15:00 Uhr

Regenbogenchor
(Manuel Dahme)

Dienstag, 19:30 Uhr

FairTeiler
(Ingrid Kuske u.a.)

Freitag, 18:30 Uhr

Ökumensches Friedensgebet
(Michael Ickstadt u.a.)

Freitag, 18:00 Uhr, Sossenheimer Kirchberg



Meditation und spirituelle Körperarbeit
(Magdalene Lucas)

Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr

Yoga
(Karina Siegle)

Donnerstag, 18:30 Uhr

Bibelkreis (Willi Bernhardt)

Jeweils am zweiten und vierten Donnerstag
im Monat, 20:00 Uhr

Frauenwirbelsäulengymnastik
(Ellen Stüdemann)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Frauentreff

Jeweils am ersten Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Anzeige	2
Gruppen der Gemeinde	3
Architektur-Ausstellung „Metamorphose“	5
Geistlicher Impuls von Pfarrerin Silke Schrom	6
Der Kirchenvorstand informiert.....	8
Ökumene: St. Martin-Feier	9
Ökumene: Zusammenarbeit entwickelt sich	10
Info-Abend zum ökumenischen Weltgebetstag: Christ*innen in Palästina.....	12
Gesprächs- und Informationsabend: Transidendität	13
Kita Regenbogenland: „Ich schenk dir einen Regenbogen“	14
Kita Farbenland: FairTeiler-Aktion zum St. Martins-Tag	15
Ökumenisches Adventsfenster am 7. Dezember	16
Folk for Benefiz 13: Premiere in der Kirche	17
Kirchenmusik: Kultur unterm Regenbogen in der Adventszeit	18
Kinder- und Jugendarbeit: EJW-Freizeiten 2024.....	19
Kinder- und Jugendarbeit: Reitfreizeit.....	20
Kinder- und Jugendarbeit: Aktionstag in den Herbstferien.....	21
Kinder- und Jugendarbeit: Krippenspiel.....	22
Richtig Erwachsene: Volksliedersingen.....	23
Richtig Erwachsene: Weihnachtsfeier.....	24
Termine	25
Amtshandlungen im letzten Quartal 2023.....	27
Gottesdienste	28
Aus der Reihe „Film ab – Kopfkino Bibel“: Esther in Love.....	31
So erreichen Sie uns.....	32
Monatssprüche und Impressum	34
Gemeinde in Farbe	35



St. Michael Sossenheim
Katholische Pfarrei
Sankt Margareta Frankfurt am Main

“Metamorphose”

Sossenheimer Kirchengebäude neu denken Architektur-Ausstellung

Eröffnung: Sonntag, 18. Februar 2024 von 15 bis 17 Uhr
im kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a

Ausstellungen vom 18. Februar bis zum 3. März 2024:
Montag, Mittwoch, Freitag von 18 bis 20 Uhr
Sonntag, Dienstag, Donnerstag von 15 bis 17 Uhr



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

mit der
Ev. Akademie Frankfurt und
der Hochschule Darmstadt
als Kooperationspartner



meet @ eatpoint

Being cooking learning together



<https://youtu.be/G3lzS2BBXPs?feature=shared>

Gedanke zu Glaube, Theologie und Kirche

Aufstand des Lebens

Liebe Gemeinde!

Das schlimmste Dunkel ist überstanden. Anfang Februar ist schon deutlich spürbar, wie die Tage wieder länger werden. Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokusse und andere Frühblüher strecken ihre ersten grünen Spitzen und schließlich ihre Blüten durch die abgestorbenen Laubreste. Die Zeichen stehen auf Leben nach der winterlichen „Grabesruhe“ der Natur. Es wird immer noch einige Wochen brauchen, bis die Tage wieder länger sind als die Nacht. Bis wieder frisches Grün und vielfältige bunte Blüten das Bild prägen. Es braucht Zeit. Und Arbeit des Pflanzens und Säens. Hoffen, dass Regen und Sonne im rechten Maß die Lebenskräfte wecken, dass kein Frost die Keime zerstört. Doch ein hoffnungsvoller Anfang ist gemacht.

In der Natur können wir den „Aufstand des Lebens“ beobachten, den wir im Kirchenjahr in der Passions- und Osterzeit bedenken.

Jesus greift ein Bild aus dem Ackerbau auf: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht (Johannes 12,24). In Bildern spricht er von den großen Zusammenhängen. Vom Unbegreiflichen. Von seinem Auftrag, von seiner Stellung zu Gott. Jesus, der Tote aus den Gräbern ruft, wird selbst Jerusalem nicht mehr



lebend verlassen. Sterben wird er. Ganz menschlich. Unter unmenschlichen Qualen, die ihm unmenschliche Henker antun. Er teilt das Schicksal vieler, die auf der falschen Seite des Glücks oder der Macht geboren wurden.

Sterben wird er wie das Weizenkorn in der Erde. Es wird völlig verwandelt, bis nichts mehr übrig ist vom Korn. Das Leben, die reiche Frucht steckt schon immer im Weizenkorn. Ohne den Prozess des Sterbens, der totalen Verwandlung in der Erde, kommt sie nicht ans Licht. Verschlüsselt, in Bildern spricht Jesus davon, wie wir durch ihn leben werden. Gottes Saat wird aufgehen.

Auch in uns steckt der Weizen. Wo wir uns nicht mit dem begnügen, was ist.

Wo wir Mut fassen, etwas riskieren, etwas verändern. Dann geschieht das Wunder. Aufstand des Lebens. Gottes Schöpfermacht holt es ans Licht.

Gottes Saat, ausgestreut durch sein lebendiges Wort, ausgestreut durch Jesus Christus. Möge sie dort aufgehen, wo es am dunkelsten ist.

Die Saat der Liebe, die in den Herzen aufgeht.

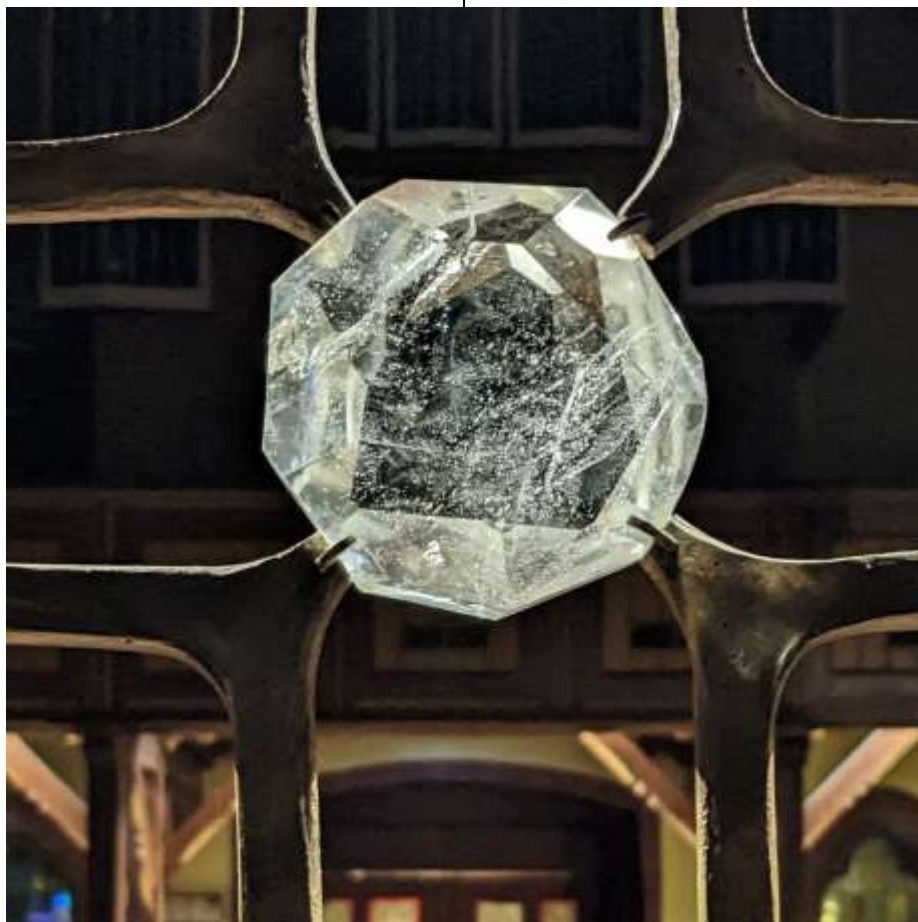
Die Saat der Versöhnung, wo Hass und Feindseligkeit herrscht.

Die Saat der Gerechtigkeit, die Partei ergreift für die Entrechteten und Mundtot gemachten.

Wo der Tod zuhause ist fängt das Leben an. Unfassbar. Das Leben probt den Aufstand aus dem Klammergriff der Todesmächte, zeigt den Ausweg aus der Spirale der Gewalt. Mit Gottes Schöpfermacht. Mit Christus aufstehen ins Leben- auch wir.

In dieser Zuversicht grüßt Euch und Sie

Pfarrerin Silke Schrom



Der Kirchenvorstand informiert

Liebe Alle,

in den letzten Tagen des Jahres, vermischt sich bei vielen Menschen, mit denen ich das Vergnügen hatte, mich unterhalten zu dürfen, die Freude auf das endlich zu einem Ende kommenden Jahr 2023 und die Hoffnung auf einen spürbaren Neustart im Jahr 2024.

Interessanterweise beginnt ab dem 29. Januar 2024 (nach dem chinesischen Mondkalender) das Jahr des Drachen. Der Drachen, u.a. ein Symbol der Weisheit, Stärke und des Glücks. Leider ist mir die Fähigkeit der Vorsehung nicht zu eigen, so dass wir uns wohl allesamt in Geduld üben und abwarten müssen, ob 2024 ein Jahr des Wachstums und der Veränderung wird. Es steht zumindest zu hoffen, dass wir all der Malaisen unserer Zeit entwachsen, um wieder spirituelle Kraft schöpfen zu können.

Auch freue ich mich, dass wir Frau Gisela Brand-Sandig und Herrn Stefan

Straßer als neue Kirchenvorstandsmitglieder haben gewinnen können. Diese **verstärken unsere „Rainbow Gang“** seit November 2023.

Herrn Pfarrer Vorländer, der zwischenzeitlich die Vakanz-Vertretung übernommen hatte, danken wir ebenfalls für seine kompetente Unterstützung der Gemeinde, sowie allen Pfarrerrinnen, Pfarrern und Prädikanten, die unsere Gottesdienste und Kasualien gestemmt haben und unserem lieben Herrn Klärner, der stets zur Stelle ist, wenn Not herrscht.

Ihnen Allen wünschen wir eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen entspannten Start ins neue Jahr. And don´t forget to rock´n´roll!!!!

Herzlichst

Sebastian Brum
Vorsitzender des Kirchenvorstands



Ökumenische St. Martinsfeier

Zum vierten Mal führten am 11. November 2023 die evangelische Regenbogengemeinde und die katholische St. Michaelsgemeinde das St. Martinsfest in Sossenheim ökumenisch durch. Um 17:30 Uhr begann das Fest mit einer Feier in der Kirche St. Michael.

Pfarrerin Regina Westphal erzählte den Kindern mit Hilfe von großen Bildern die Lebensgeschichte des Heiligen Martin, in der natürlich die berühmte Szene, wie Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilt, nicht fehlen durfte. Im Anschluss an die Feier setzte sich der Laternenumzug zu St. Martins Ehren, angeführt von Reiter und Pferd, in der Michaelstraße in Bewegung.

Mehrere hundert Kinder und Erwachsene zogen durch den Ortskern über

die Straße „Alt Sossenheim“ bis zum Kirchberg. Dort wurden nach dem Beispiel des Heiligen eifrig Brezeln geteilt, das Martinsfeuer brannte, es wurden Martinslieder gesungen und gegen die feucht-kühlen Temperaturen halfen heißer Orangensaft oder Glühwein.

Besonders die Kinder hatten ihre Freude daran, den Hl. Martin auf seinem Schimmel noch einmal aus nächster Nähe bewundern zu können. Wir danken allen, die mitgewirkt haben, dass das Martinsfest durchgeführt werden konnte, insbesondere der Jugendfeuerwehr Sossenheim.

Michael Ickstadt,
Pastoralreferent Gemeinde St. Michael



Ökumenische Zusammenarbeit in Sossenheim entwickelt sich

Der gemeinsame Arbeitskreis von evangelischem Kirchenvorstand und katholischem Ortsausschuss „Zukunft Ökumene“ setzt auch im neuen Jahr seine Arbeit fort.

Viele Kooperationsmöglichkeiten werden im Sinne der Rahmenvereinbarung, die die beiden Gemeinden Anfang Juli 2023 beim „Biergartengottesdienst“ im Lokal „Zum Löwen“ unterzeichnet haben, in den Blick genommen.

Die nächste gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstands mit dem Ortsausschuss findet am Mittwoch, 21. März 2024 um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 18 statt.

Die Zusammenarbeit der Regenbogengemeinde mit der Gemeinde St. Michael intensiviert sich erfreulicherweise stetig. Im Jahr 2024 werden die beiden Gemeinden acht ökumenische Gottesdienste zusammen feiern.

Nach dem Weltgebetstrag am 1. März 2024 findet zu den drei wichtigsten

Festen Ostern, Pfingsten und Weihnachten je ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Außer Gottesdiensten sind aber auch andere gemeinsame Veranstaltungen geplant. Herausragend hierbei ist sicherlich die große Ausstellung „Metamorphose“ am 18. Februar 2024 im katholischen Gemeindehaus zur Zukunft der Kirchengebäude der beiden Gemeinden.

Die beiden Gemeinden verbindet die Vorgabe der Landeskirche bzw. des Bistums, den Gebäudebestand in den nächsten Jahren drastisch reduzieren zu müssen. Über Möglichkeiten einer auch räumlich-gebäudlichen Kooperation ist bereits ein intensiver Austausch im Gange.

Michael Ickstadt,
Pastoralreferent Gemeinde St. Michael

Thomas Ohly,
Kirchenvorstand ev. Regenbogengemeinde



Geplante ökumenische Veranstaltungen bis April

Ökumenischer Weltgebetstag

Ökumenischer Weltgebetstag am 1. März 2024 um 18:30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Ökumenisches Friedensgebet

Das ökumenische Friedensgebet findet jeden Freitag um 18:00 Uhr auf dem Sossenheimer Kirchplatz statt. Es ist eine kurze Andacht mit Gebeten, Liedern und Texten und dauert jeweils etwa 15 Minuten. Das ökumenische Friedensgebet findet regelmäßig seit dem 25. Februar 2022 statt.

Ökumenische Architektur-Ausstellung „Metamorphose“

In Kooperation mit der ev. Akademie Frankfurt und der Hochschule Darmstadt findet vom 18. Februar bis zum 3. März 2024 eine Architektur-Ausstellung über die Kirchen Sossenheims statt (siehe Seite 5).

Ökumenische Aktion an den Kar- und Ostertagen für Familien

Für die Tage von Gründonnerstag bis Ostern wird wie in den vergangenen Jahren eine ökumenische Aktion für Kinder und Familien stattfinden, die ihnen die christliche Botschaft der Kar- und Ostertage nahebringen soll. Die Aktion soll ihren Abschluss beim ökumenischen Familiengottesdienst am Ostermontag, 1. April 2024 finden.

Näheres zur geplanten Aktion entnehmen Sie bitte aktuellen Hinweisen auf den Homepages der beiden Gemeinden sowie auf aktuellen Plakaten und Flyern.

Ökumenischer Familiengottesdienst an Ostern

Am Ostermontag, 1. April feiern die Regenbogengemeinde und die Gemeinde St. Michael einen ökumenischen Familiengottesdienst zum Osterfest. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr in der Kirche St. Michael am Sossenheimer Kirchberg.

Anschließend sind die Kinder zum Suchen von Ostereiern und fair gehandelten Schoko-Osterhasen eingeladen.

Einladung zu einem Informationsabend Christ*innen in Palästina

Unsere Gemeindepädagogin referiert am Dienstag, 6. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Cyriakusgemeinde, Auf der Insel 5 in Rödelheim über Christ*innen in Palästina.

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2024, der am 1. März weltweit begangen wird, wurde von Christinnen aus Palästina bereits in den Jahren 2020-2022 vorbereitet.

Seit dem brutalen Terrorangriff durch die Hamas auf israelische Zivilisten am 7. Oktober 2023 und dem nachfolgenden Krieg im Gazastreifen scheint der Friede für die leidgeprüften Menschen in der Region so weit weg wie nie zuvor. Auch die Situation der Menschen im Westjordanland und Ostjerusalem, wo viele christliche Palästinenser*innen leben, hat sich erheblich verschlechtert.

So gewinnt in diesem Jahr, das Motto des Weltgebetstages „**Informiert beten-betend handeln**“ eine ganz besonders wichtige Bedeutung.

Neben einem kurzen Überblick über die jüngere Geschichte Israels/Palästinas soll dieser Abend vor allem eine Gelegenheit bieten, mehr zu erfahren zur Geschichte, zur aktuellen Lage und zur Zukunft der Christ*innen in Israel/Palästina. Wie leben palästinensische Christinnen und Christen im Heiligen Land? Wie ist ihre Situation im Staat Is-

rael, im Gaza-Streifen und in den besetzten Gebieten, in Ost-Jerusalem und der Westbank? Sie bringen reiche, vielfältige orthodoxe und orientalische Traditionen mit und ringen als kleinste Gruppe in der Region um ihre Zukunft.

Der Weltgebetstag kann nicht den Nahostkonflikt lösen, aber er bietet die Chance, auf die Stimmen christlicher Palästinenserinnen zu hören und mit ihnen für ein Ende der Gewalt und ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen in der Region zu beten.

Der zentrale biblische Text für den Gottesdienst am 1. März ist dem Brief an die Gemeinde in Ephesus entnommen. Der Titel greift einen Vers aus diesem Text auf: „**Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.**“ (Eph 4,3)

Weitere Informationen finden Sie auf www.weltgebetstag.de

Elke Kirchner-Goetze hat 1992/93 für ein gutes Jahr im zusammen mit ihrer Familie bei der arabisch-lutherischen Kirche im Heiligen Land gelebt und gearbeitet. Seit dieser Zeit ist sie Menschen in Israel/Palästina sehr verbunden und hat die Entwicklungen der letzten 30 Jahre durch regelmäßige Besuche (zuletzt im Januar 2023) intensiv mitverfolgt.

Zu diesem Informationsabend sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir in ökumenischer Gemeinschaft am Freitag den 1. März 2024 um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

Transidentität – Was ist das eigentlich genau?

Wir laden ein zum Gesprächs- und Informationsabend im Rahmen der neuen Vortrags- und Gesprächsreihe „Sachraumgespräche“ (exklusiv in unserer Regenbogengemeinde). Unser erstes Thema: Transidentität.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 19. April 2024 um 19:30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 18 statt.



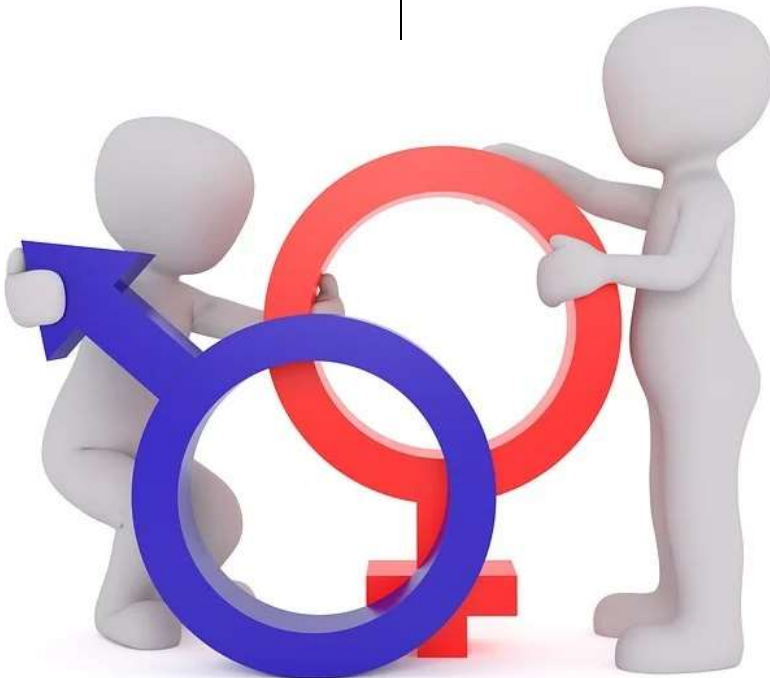
Es wirken mit:

- Frau Silke Hess, Mitglied des Vereins Trans-Ident e.V. und Beraterin
- Herr Dr. Volker Langhirt, Wissenschaftler und Mediziner
- Frau Jule Wertner, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (in Ausbildung)

Sebastian Brum wird durch das Programm führen.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Sebastian Brum,
Vorsitzender des Kirchenvorstands



„Ich schenk dir einen Regenbogen“



Unter diesem Motto stand das Konzert am Samstag, den 28.10.2023, das im Rahmen der Reihe „Kultur unterm Regenbogen“ stattfand.

Wir freuten uns sehr, als Manuel Dahme anfragte, ob wir uns vorstellen könnten, mit unseren Kindern an diesem Konzert mitzuwirken.

Gemeinsam mit seiner Frau Nathalie Dahme die Elementar-Musikpädagogin ist, überlegten wir, in welchem Rahmen sich die Kinder beteiligen könnten.

An vier Terminen besuchte Nathalie Dahme unsere Kita und führte mit mehreren Angeboten das Projekt „Ich schenk dir einen Regenbogen“ durch. Schwerpunkt ihrer Angebote war natürlich der „Regenbogen“.

Die Kinder überlegten gemeinsam, wie ein Regenbogen entsteht und jeder durfte einen Regenbogen malen.



Mit verschiedenen Instrumenten probierten die Kinder, wie die Farben des Regenbogens klingen.



Gemeinsames lernten wir das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“.

Am letzten Tag durfte jedes Kind einen Glücksbringer-Stein in Regenbogenfarben bemalen und mit nach Hause nehmen.

Die Vertonung der Farben des Regenbogens und das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ fanden einen Platz im Konzert und wurden von den Kindern aufgeführt.

Das Projekt und das Erlebnis, ein Teil eines Konzertes zu sein, fanden die Kinder super und hatten viel Spaß.

Vielen Dank an Nathalie und Manuel Dahmen, dass wir dabei sein durften.



Team Kita Regenbogenland

kita-regenbogenland.info

FairTeiler-Aktion zum St. Martins-Tag

Wie schon im letzten Jahr haben auch dieses Jahr wieder die Kinder von der Kita Farbenland ganz fleißig Lebensmittel für unseren FairTeiler gesammelt.

St. Martin hat seinen Mantel geteilt, das wurde zum Anlass genommen, um die gesammelten Lebensmittel von den

stolzen jungen Sammlern dem FairTeiler zu übergeben.

Wir konnten diese im Rahmen der wöchentlich am Freitag im Gemeindehaus stattfindenden Ausgabe an unsere dankbaren „Kunden“ verteilen.

Ingrid Kuske, Kirchenvorstand



FairTeiler 

Die Ev. Regenbogengemeinde
und Foodshoring e.V. verteilen jeden

Freitag um 18:45 Uhr
vor der Regenbogenkirche
(Siegener Str. 17)

garettete Lebensmittel aus Bäckereien und Supermärkten.
Bitte bringen Sie eigene Behälter für den Transport mit.
Über Menschen, die beim Verteilen helfen wollen,
freuen wir uns!

NITZ BEACHTEN: DIE GUT UND HERAB DAS
ANDEROTH KANN SICH JEIN WOLKE ÄNDERN.



Ökumenisches Adventsfenster am 7. Dezember

Am 07.12.2023 hat das seit 2002 in Sosenheim traditionelle Öffnen der Adventsfenster an unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße stattgefunden. Musikalisch wurde das Singen von weihnachtlichen Liedern von unserem Organisten Manuel Dahme begleitet. Jeden Abend erleuchtete die „7“ das Fenster im Gemeindehaus und brachte

Licht in diese dunkle Jahreszeit. Glühwein, heißer Saft und Kekse wurden der Sängerschar von der mobilen Getränkestation angeboten, und so verweilte man noch lange Zeit in angeregten Gesprächen.

Ingrid Kuske, Kirchenvorstand



Adventskirche

In der ersten und zweiten Adventswoche konnte man wieder von Dienstag bis Donnerstag in der Kirche bei weihnachtlichen Liedern in stimmungsvoller Atmosphäre besinnliche Momente und etwas Abstand zum Alltag finden.

Ingrid Kuske, Kirchenvorstand



Folk for Benefiz 13: Premiere in der Kirche

Das war eine große Überraschung für die zahlreichen Besucher, dass der Konzertabend in der Reihe „Folk for Benefiz“ am 25. November 2023 kurzfristig in unsere Kirche verlegt worden war. Die Verlegung war durch die Überschneidung zweier Termine im Gemeindehaus notwendig geworden und stellte sich im Verlauf des Abends als wahrer Glücksfall heraus.

Die etwa 70 Gäste fanden sich in einem ganz besonderen Ambiente wieder: Vor dem Altar war die Bühne mit Bannern der Band abgehängt, das Kirchenschiff war mit dezenten Farben ausgeleuchtet und an den Seiten waren die Verkaufstische für Getränke und Häppchen aufgebaut.

Auch die Band des Abends, die „Blue Blistering Barnacles“ waren begeistert. „So etwas haben wir in 30 Jahren Bandgeschichte noch nicht erlebt“, meinten die vier Musiker. So ließen sie es sich auch nicht nehmen, das erste Lied mit den Klängen der Sossenheimer Kirchenorgel einzuleiten. Was folgte war ein fast dreistündiger Auftritt, der alle Spielarten des Irish Folk abdeckte. Langsame Balladen wechselten sich mit rasanten Instrumentalstücken, fröhlichen Liedern und a-cappella vorgetragene Gesängen ab. Dazu gab es Lieder aus der Bretagne, den USA und Schottland.

Da die „Barnacles“ aktuell mit einem Programm zu ihrem 30-jährigen Bühnenjubiläum auftreten, hatten sie auch

einige besondere Gäste eingeladen. So wurde das Quartett im Laufe des Abends immer wieder durch ihren langjährigen Geiger Ingo Gerlach, sowie den befreundeten Sänger Manuel Reiter verstärkt.

Das Publikum jedenfalls war begeistert, klatschte stimmungsvoll mit und gab sich die größte Mühe den Refrain zu einem französischen Walfängerlied zu erlernen und mitzusingen. Manch einen Besucher hielt es nicht auf den Kirchenbänken und so wurde auch fröhlich mitgetanzt.

Die Organisatoren jedenfalls waren voll auf zufrieden mit dem Verlauf dieses Abends. Insbesondere dadurch Essen und Getränkeverkauf sowie Spenden ein Gesamtbetrag von 1000,- Euro zusammen gekommen ist, der komplett an das Jugendhaus Sossenheim weitergegeben wurde.

Peter Hankiewicz,

Stefan Straßer, Kirchenvorstand
(Musikausschuss)



Kultur unterm Regenbogen

Weihnachtskantate und offenes Weihnachtsliedersingen

Das vierte Konzert am zweiten Advent war der Abschluss des diesjährigen Mottos „Kultur unterm Regenbogen“.

In dem Konzert unter Leitung von Kirchenmusiker Manuel Dahme wurden die beiden Chorsätze der Weihnachtskantate von Bach dargeboten. Das 10-köpfige Orchester, drei Solisten und der Regenbogenchor gestalteten mit dieser Aufführung einen eindrucksvollen Adventsnachmittag in der Regenbogenkirche.

In der Pause wurden Punsch, Glühwein und Gebäck von der mobilen Getränkestation angeboten.

Danach konnten alle gemeinsam weihnachtliche Lieder mitsingen. Manuel Dahme begleitete musikalisch auf der Orgel und Stefan Straßer hatte die Möglichkeit geschaffen, dass alle die Texte von einer großen Leinwand gut ablesen konnten.

Ingrid Kuske, Kirchenvorstand



EJW-Freizeiten 2024

Gemeinsam Erleben – Freizeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Auch im neuen Jahr ist das EJW wieder an vielen Orten in Deutschland und darüber hinaus unterwegs und bietet die Möglichkeit für einzigartige Erlebnisse.

Für Jugendliche: Auf Skifreizeit fahren oder doch nach Slowenien und Kroatien? Spanien, Korsika oder Segeln lernen? Eine tolle Zeit in Schweden, auf dem Jugendkirchentag oder eine Woche Großstadt-WG in Berlin?

Für Kinder: In die Welt der Burgen abtauchen oder eine Woche Bauernhof pur, mit allem, was dazu gehört.

Vater-Kind-Wochenenden, Vater-Teen-Wochenenden und Jungscharwochenenden in Haus Heliand.

Für Erwachsene: Die USA von Washington bis New York erleben oder eine Studienreise nach Guatemala unternehmen, du hast die Wahl!

Frühbucherrabatte bis Mitte Februar!
Mehr Infos und Online-Anmeldung unter <https://www.ejw.de/freizeiten/>

Die Redaktion



Reitfreizeit: Durch Feld und Flur – mit Harry Potter on tour

...so lautete unser diesjähriges Freizeitmotto für unser Reiterwochenende im Ev. Freizeitheim mit Pferden vom 13. bis 15. Oktober 2023 in Hungen.

27 „Hogwarts Anwärter“, im Alter von 8 bis 15 Jahren, aus Sossenheim, Nied und Griesheim machten sich mit ihrem „Teamer-Lehrpersonal“ im Reisebus auf, fuhren über das geheimnisvolle Gleis 9¾, folgten dem Ruf der Eule und bezogen schließlich die Häuser im Freizeitgelände. Dort erwarteten uns bereits wehende Fahnen, eine lang gedeckte Tafel mit schwebenden Kerzen und der Hogwarts Ahnengalerie an den Wänden.

Das Wochenende hielt viel Spannendes für unsere Zauberschüler bereit. Auf den Spuren des verlorenen Einhornsbegaben sie sich auf eine geheimnisvolle Suche und durchquerten anschließend das große Harry Potter Labyrinth. In diesem war der Weg zum Ausgang nur durch das Lösen vieler mystischer Aufgaben zu erlangen.

... einzig der Ritt auf dem Besen stand dieses Wochenende nicht auf dem Lehrplan. Dafür wurden unsere vierbeinigen Freunde gestriegelt, umsorgt, frisiert und aufgesattelt und schon ging es auf ins Reiterabenteuer. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir die Tage an unserem magischen Feuer mit Stockbrot und Gitarrenklängen ausklingen lassen.

Alle „Schüler“ haben unsere Prüfungen mit viel Spaß bestanden. Toll, dass Ihr alle dabei gewesen seid. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an unser Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Gemeinden Sossenheim, Nied und Griesheim wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes gemeinsames Reiter-/Freizeitprojekt☺

Sandra Jüptner (ev. Regenbogengemeinde)
Max Klug (ev. Gemeinde Nied/Griesheim)



Aktionstage in den Herbstferien für Kinder zwischen 6-12 Jahren

In diesem Jahr war auch unsere Regenbogengemeinde mit dabei eine Ferienaktivität in den Herbstferien am 25. Oktober 2023 anzubieten.

Unser junges Team der „Coolen Socken“ organisierte mit Unterstützung aus dem Team der Kinder- und Jugend-

arbeit einen gelungenen Kinonachmittag in unserem Gemeindehaus. Mit selbstgemachtem Popcorn und Zuckerröhre waren die rund 25 Kinder alle sehr glücklich. Es war ein schöner, gemütlicher Nachmittag.

Sandra Jüptner und Team



Alle Jahre wieder zum Krippenspielgottesdienst

Die Begrüßungsworte waren kaum ausgesprochen, da starteten die Konfis, scheinbar „spontan“, mit ihrem weihnachtlichen Anspiel.

„Ein Kind ist geboren- der Erlöser, hier in unserer Halle Heeb“, verkündeten sie lauthals von der Kanzel zur Besucher-
menge ...Naja, so ganz glaubte das wohl niemand der Anwesenden ... aber wer weiß, was wir dort vielleicht verpasst haben☺

Überleitende Worte brachten uns dann in die Zeit vor 2000 Jahren. Wir treffen in unserem Krippenspiel Wirt Simon, der beim Stammtisch von seinem Weihnachtswunder erzählte. Ein jeder kennt ihn als ernsten Menschen, dessen Sinn es ist, möglichst viel Geld einzunehmen. Aber die Bescheidenheit und Liebe, welche von Maria, Josef und dem Kind, dass in seinem Stall geboren wird, ausgeht, lässt ihn sein altes Leben überdenken und die Wärme und Herzlichkeit ziehen in sein Herz ein .

Durch besinnliche und poppige Lieder zusammen mit liebevollem Text und Spiel durch unsere Kinder und nicht zuletzt durch das gemeinsame Singen traditioneller Lieder mit der Gemeinde war die verbindende Freude bis in den kleinsten Mauerstein unserer Kirche spürbar.

Zum Abschied erhielten alle Gäste eine kleine weihnachtliche „Umarmung“ zum mit nach Hause nehmen.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die diesen Gottesdienst mit mir mit viel Engagement vorbereitet haben, danke an alle Kinder, meinem Team Daniela Schmidt, Lara und Stefan Jüptner, Laura Knebel am Klavier und Nicole Kaeschner fürs Umarbeiten der Kostüme.

Ihr seid einfach spitze!

Eure Sandra Jüptner
Mitglied im Kirchenvorstand, Bereich der
Kinder -und Jugendarbeit



Richtig Erwachsene

Volksliedersingen mit Hilde Reinhold und ihrer steirischen Harmonika

War das schön - So die einhellige Meinung zu unserem Volksliedersingen am 5. Oktober 2023 mit Frau Hilde Reinhold und ihrer steirischen Harmonika. Zunächst begrüßte Egon Rehrmann Frau Reinhold und bedankte sich, dass sie der Einladung gefolgt ist.

Das harmonische Beisammensein begann mit der Andacht von Frau Elke Kirchner-Götze, unserer neuen Gemeindepädagogin, die ebenfalls herzlich begrüßt wurde.

Bevor die verschiedensten Volkslieder gewünscht wurden, war erst Kaffee-Trinken angesagt. Fürs Ambiente und leckeren Kuchen sorgten Emmi Haase und Marlene Lindenstruth. Herzlichen Dank.

Dann ergriff Frau Hilde Reinhold ihre steirische Harmonika und lud zum Mitsingen ein.

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, sicherlich noch allen bekannt durch unseren

verstorbenen Bundespräsidenten Walter Scheel, der es in einer Fernsehsendung vorgetragen hat. Es folgten noch **weitere Wünsche, so auch „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“, „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“** und noch viele mehr. Alle waren mit Begeisterung dabei und jeder der wollte, konnte ein Liedwunsch äußern. Schade, dass die Zeit so schnell verging. Aber wir sind gewiss, es werden weitere Nachmittage in ähnlicher Form folgen.

Danke an Frau Hilde Reinhold für ihre Darbietungen. Sie war ihrerseits begeistert über das Mitsingen aller Anwesenden. Beim nächsten Mal gib es u.a. den „Andachtsjodler“ auf der steirischen Harmonika. Nicht nur darauf freuen wir uns sehr!

Egon Rehrmann, Kirchenvorstand



Bethmännchen, Lucia und besondere Musik Weihnachtsfeier der „Richtig Erwachsenen“

Am 13. Dezember hatte die Gruppe der „Richtig Erwachsenen“ ihre Weihnachtsfeier. Marlene Lindenstruth, Renate Klabunde und Emmi Haase hatten mit Unterstützung von Egon Rehrmann den Saal bereits am Vormittag festlich geschmückt und die Tische liebevoll dekoriert. Sogar einen Weihnachtsbaum gab es.

Gemeindepädagogin Elke Kirchner-Goetze eröffnete den Nachmittag mit einer adventlichen Andacht zur Heiligen Lucia, einer christlichen Märtyrerin aus dem 3. Jahrhundert, deren Todestag am 13. Dezember bedacht wird. Sie bringt Licht in die dunkelste Zeit des Jahres und zeugt von Christus, dem Licht der Welt.

Zum Kaffee gab es leckeren Kuchen, Stollen und selbstgebackene Weihnachtsplätzchen.

Dann folgte ein abwechslungsreiches Programm: Frau Reinhold aus Kronberg, die bereits im Herbst zu Gast gewesen war, begleitete weihnachtliche

Lieder auf dem Klavier und ihrer steirischen Harmonika. Dazwischen erzählte Renate Klabunde die Entstehungsgeschichte der Frankfurter Bethmännchen. Dieses besondere Gebäck fanden alle Gäste auch in einem kleinen Geschenktütchen auf ihrem Platz. Weiter ging es mit Geschichten vom Frankfurter Weihnachtsmarkt und „dem Lukas sei Weihnachtsgeschichte uff Frankforderisch“. Auch zwei Teilnehmerinnen trugen noch Texte bei. Gute eineinhalb Stunden verfliegen so im Nu.

Danke dem Team der Ehrenamtlichen, die sich das ganze Jahr über mit viel Engagement für die Gestaltung der Nachmittage einsetzen und herzliche Einladung an alle Interessierten im neuen Jahr einmal vorbeizuschauen.

Erstes Treffen im neuen Jahr: Am 17. Januar mit einem Bingo-Nachmittag

Elke Kirchner-Goetze,
Gemeindepädagogin



Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Entschleunigen und Stress abbauen, zur Ruhe kommen, lernen, die Stille zu genießen. Durchlässiger werden in Wirbelsäule, Gelenken und Seele. Das ist eine Sehnsucht, die die meisten Menschen begleitet.

Durch Gespräche, Übungen zur Körperachtsamkeit, Gebetsgebärden, meditativen Tanz und das Sitzen in der Stille und dem mantrischen Singen nähern wir uns diesem Ziel.

An folgenden Montagen: am 05.02., 19.02., 04.03., 18.03., 15.04., 29.04.2024 jeweils um 19:30 bis 21:30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 18. Beitrag auf Spendenbasis.

Leitung, Informationen und
Anmeldung: Magdalene Lucas

Telefon 0176 - 640 290 97,
Email: magdalucas@gmx.de

www.magdalene-lucas.de



Kraftquellen entdecken

Home | Programm 2023 | Termine | Kontakt | Magdalene Lucas



Meditation

Meditation ist ein Weg in die Stille bei zu schnellerem Herzen. In diesem Raum ist das, an dem wir ganz sind und teil. In der gemeinsamen Präsenz können wir zu einem perfekten und schmerzlosen Umgang mit uns selbst. Bewusst erleben wir Duhun, Stefan, Stress und andere alltägliche Belastungen. Unser Körper wird weicher und gelassener, Wirbelsäule und Gelenke werden durchlässiger. Wir lassen uns dabei auch unterstützen mit Lucas, heilsamen Liedern, die der Seele guttun.

Richtig Erwachsene

(Elke Kirchner-Goetze, Marlene Lindenstruth, Emmi Haase, Renate Klabunde)

Mittwoch, 17.01.2024, 15:00 Uhr: Bingo

Mittwoch, 31.01.2024, 15:00 Uhr: Spielenachmittag

Mittwoch, 14.02.2024, 15:00 Uhr: Es ist nicht lang mehr Winter, Lieder/Geschichten

Mittwoch, 28.02.2024, 15:00 Uhr: Elke Kirchner-Goetze erzählt zum Weltgebetstag

Mittwoch, 13.03.2024, 15:00 Uhr: Frühlingsmärchen mit Renate Klabunde

Keine Veranstaltungen *der „Richtig Erwachsenen“* in den Osterferien



Bestattungen

<Namen in der Druckausgabe verfügbar>



Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit;
suchen hat

seine Zeit,
reden hat seine Zeit.

seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit,
wegwerfen hat seine Zeit;

Gottesdienste im Januar



Sonntag, 07.01.2024, 09:30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrer Felix van Elsberg in der Dorfkirche in Unterliederbach

Sonntag, 14.01.2024, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Klärner

Sonntag, 21.01.2024, 09:30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrer Felix van Elsberg im Gemeindehaus in Höchst, Leverkusener Straße 7

Sonntag, 28.01.2024, 18:00 Uhr: Abendgottesdienst „FeierAbend“
mit Prädikant Alexander Eifler im Gemeindehaus



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 04.02.2024, 09:30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrer Felix van Elsberg im Gemeindehaus in Höchst, Leverkusener Straße 7

Sonntag, 11.02.2024, 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Valentinstag
Reihe Film ab – Kopfkino Bibel, mit Jubelpaare mit Pfarrerin Daniela von Schoeler

Sonntag, 18.02.2024, 11:00 Uhr: Familiengottesdienst
mit Pfarrer Felix van Elsberg im Gemeindehaus in Höchst, Leverkusener Straße 7

Sonntag, 25.02.2024, 18:00 Uhr: Abendgottesdienst „FeierAbend“
mit Prädikant Alexander Eifler im Gemeindehaus



Gottesdienste im März



Freitag, 01.03.2024, 18:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im kath. Gemeindehaus mit Prädikantin Elke Kirchner-Goetze und Frauen aus beiden Sossenseimer Gemeinden

Sonntag, 03.03.2024, 09:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsberg mit Verabschiedung von Altenseelsorgerin Sibylle Schöndorf-Bastian von Prodekanin Amina Bruch-Cincar in der Stadtkirche am Markt in Höchst

Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Klärner

Sonntag, 17.03.2024, 11:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienstgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Felix van Elsberg in der Stadtkirche am Markt in Höchst

Sonntag, 24.03.2024, 18:00 Uhr: Abendgottesdienst „FeierAbend“ zum Palmsonntag mit Prädikant Alexander Eifler im Gemeindehaus



Gottesdienste zu Ostern

Donnerstag, 28.03.2024, 18:30 Uhr: Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Pfarrerin Regina Westphal, anschließend Grüne Soße im Gemeindehaus

Freitag, 29.03.2024, 11:00 Uhr: Gottesdienst zu Karfreitag mit Pfarrerin Silke Schrom

Sonntag, 31.03.2024, 06:00 Uhr: Ostermorgenfeier mit Prädikantin Elke Kirchner-Goetze und dem Regenbogenchor im Pfarrgarten, dann in der Kirche mit Abschluss im Gemeindehaus mit Oster-Frühstück

Montag, 01.04.2024, 11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zu Ostermontag in der kath. Kirche St. Michael mit Pastoralreferent Michael Ickstadt und Pfarrerin Silke Schrom



Wir freuen uns darauf,
mit Ihnen Ostern zu feiern



Gottesdienste im April



Sonntag, 07.04.2024, 09:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsberg in der Stadtkirche am Markt in Höchst

Sonntag, 14.04.2024, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Klärner

Sonntag, 21.04.2024, 09:30 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsberg

Sonntag, 28.04.2024, 18:00 Uhr: Abendgottesdienst „FeierAbend“ zum Sonntag Kantate mit Prädikant Alexander Eifler und dem Regenbogenchor, voraussichtlich in der Regenbogenkirche statt im Gemeindehaus



Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt, FeierAbend-Gottesdienste im Gemeindehaus.



Jeden Sonntag ab 12:30 Uhr lädt die Believers Chapel International zum Gottesdienst und Gebet auf Englisch und Twi ein



Esther in Love – Abendgottesdienst zum Valentinstag

Beschenken Sie Ihren Liebsten oder Ihre Liebste mit dieser Einladung!

In der Gottesdienstreihe „Film ab! Kopfkino Bibel“ dreht sich alles um filmreife Geschichten aus der Bibel. Nach den ersten beiden Gottesdiensten in Griesheim wird es nun in Sossenheim romantisch: die Liebe steht im Mittelpunkt! Erzählt wird die biblische Geschichte von Esther und ihren Mut.

Liebe, Vertrauen, verlässlich miteinander leben – es lohnt sich, diese Schätze auch im Gottesdienst miteinander zu feiern.

Liebe (be)trifft uns alle. Deswegen gibt es in diesem Gottesdienst die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen;

egal ob als Paar oder für alle, die gerade nicht oder nicht mehr in einer Partnerschaft leben.

Eine besondere Einladung an alle, die in diesem Jahr ein rundes Hochzeitsjubiläum feiern.

Der Sossenheimer Regenbogenchor und der Nieder Chor PopChor'N gestalten diesen Gottesdienst musikalisch mit romantischer Musik zum Thema Liebe.

Im Anschluss laden wir zur Feier des Tages zu einem Sektempfang in die Regenbogenkirche.

Altersfreigabe: FSK 0.

Sonntag, 11. Februar 2024 um 18:00 Uhr in der Regenbogenkirche in Sossenheim, Siegener Straße 17



Evangelisches Jugendwerk

Jakob Lotz – Jugendreferent
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 95 21 83 23
lotz@ejw.de, www.ejw.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 ev.
(0800) 111 0 222 kath.

Körperbehinderte und Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 264
kkl@integrationshilfen.de

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 244
eb@integrationshilfen.de

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes
Leverkuser Straße 7

Telefon: (069) 759 367 280
familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de



HOME ANGEBOTE = ÜBER UNS = STANDORTE = SERVICE = KONTAKT =

FÜR FAMILIEN DA. ZUGEWANDT UND NAH!

Mit unseren vielfältigen, spannenden Angeboten und Veranstaltungen begleiten und unterstützen wir Familien in aller

Pfarramt

Aktuell vakant

Kirchenvorstand

Vorsitzender:
Sebastian Brum

sebastian.brum@regenbogengemeinde.de

Gemeindebüro

Luana Froese
Christine von Heyking

Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 24 24

regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Gemeindepädagogik (Erwachsene)

Elke Kirchner-Goetze

Mobilnetz: 0178 - 3 103 414

elke.kirchner-goetze@frankfurt-evangelisch.de

Küster- und Hausmeisterdienst

Vermietungen Gemeindehaus

Klaus-Dieter Merckle
Westerwaldstraße 20
Mobilnetz: 0178 - 2 063 083

Dienstzeiten:
Montag, Dienstag
und Freitag 08:00 - 11:00 Uhr

klaus.merckle@regenbogengemeinde.de

Kindertagesstätten

„Regenbogenland“

Jeanette Kleber
Westerwaldstraße 10
Telefon: (069) 34 12 55
Telefax: (069) 75 93 59 59
KT-Regenbogenland@gmx.de

„KiTa Farbenland“

Katharina Chwalek
Schaumburger Straße 63
Telefon: (069) 34 22 92
Telefax: (069) 75 93 57 32
kita.farbenland@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Altenheimseelsorge

Victor-Gollancz-Haus

Sibylle Schöndorf-Bastian
Altenheimseelsorgerin (bis März 2024)

Kurmainzer Straße 91
Telefon: (069) 299 807 446

schoendorf-ahs@web.de

Redaktion Gemeindebrief: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de
Internet: www.Regenbogengemeinde.de



Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16



Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6



Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Text: Lutherbibel bzw. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in
Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.000 Exemplare, Ausgabe 104

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mai - Juli: 15.03.2024





Erntedank-Gottesdienst mit Konfis





Vielseitig verwendbare Kirche: Folk for Benefiz in unserer Regenbogenkirche

